



574/36

BERLIN NW7

13. Jan. 1937

210

12. Januar 1937

Ganshof

218

212

5. September 1936

Sehr geehrter Herr Kollege!

Es war wirklich sehr freundlich von Ihnen dass Sie mir Ihren Aufsatz schicken. Ich erhielt ihn leider kurz vor meiner Abfahrt, so dass ich ihn noch nicht lesen konnte. Ich freue mich sehr im voraus auf die Lektüre. Das Thema steht uns ja sehr nahe.

Gerne möchte ich von der Gelegenheit meine Unwesenheit in Berlin Gebrauch machen um

und nötigen Erholungs-
u geeigneten Sonder-
für diese Liebens-
sprechen. Die Lektüre
d ein Quell wissen-
nen in Kürze mit einer
können, die stark in

27. April 1942

gerne zurück und
de.

Mit verbindlichen Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

Sehr geehrter Herr Doktor!

Sie müssen Sie vielmals um Entschuldigung bitten, daß wir Ihnen
am 2. Male den unkorrigierten Satz Ihres Aufsatzes senden.
Das Druckexemplar ist leider verlorengegangen und trotz eingeben-
den Nachforschens nicht zum Vorschein gekommen. Wir bitten Sie um
das Druckexemplar in Ihrem Besitz haben, das Sie uns jetzt vielleicht
senden können und sagen Ihnen verbindlichen Dank.

Heil Hitler!

I.A.